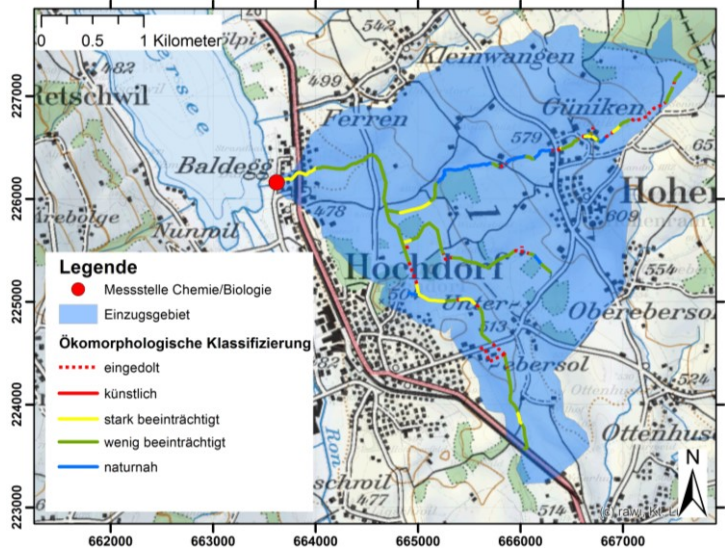


Umwelt und Energie (uwe)

# Gewässerzustand Stägbach Baldegg

Messstellen-Nr. 375 Chemie / Nr. P06 Biologie



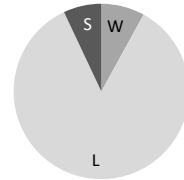
Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Seesanie rung  
 Koordinaten: 663620 / 226160  
 Höhenlage: 464 m ü. M.  
 Mittlerer Abfluss (86-14): 0.134 m<sup>3</sup>/s

[Abfluss](#)

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 8%  
 Fläche total: 8 km<sup>2</sup>  
 Bodenbedeckung  
 Wald (W): 8%  
 Landwirtschaft (L): 85%  
 Siedlung (S): 7%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Jahr	Phosphor <sub>gelöst</sub>	Phosphor <sub>total</sub>	Ammonium-N	Nitrat-N
2016	gelb	gelb	blau	grün
2017	gelb	gelb	blau	gelb
2018	gelb	gelb	blau	gelb
2019	gelb	gelb	blau	rot
2020	gelb	gelb	blau	gelb
2021	rot	rot	grün	gelb

Bewertungsskala

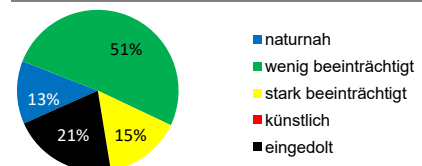
- sehr gut (blau)
- gut (grün)
- mässig (gelb)
- unbefriedigend (orange)
- schlecht (rot)

[Chemischer Zustand seit 1985](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2007	mässig	32	0	0	erfüllt
2011	gut	31	0	0	erfüllt
2015	mässig	47	0	1	fraglich
2019	mässig	20	1	0	erfüllt

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Biologische Qualität seit 2003](#)

[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Das Einzugsgebiet des Stägbaches erstreckt sich von Hochdorf über Hohenrain und Kleinwangen bis nach Baldegg, wo der Bach in den Baldeggersee mündet. Die Messstelle dient der Berechnung der in den See eingetragenen Nährstofffrachten und somit der Überwachung der Massnahmen zur Sanierung des Baldeggersees. Das Einzugsgebiet wird mehrheitlich landwirtschaftlich intensiv genutzt. Rund die Hälfte der Gewässer im Einzugsgebiet befinden sich ökomorphologisch in einem wenig beeinträchtigten Zustand. Die chemische Wasserqualität ist für Phosphor schlecht und für Ammonium und Nitrat gut bis mässig. Hinsichtlich des biologischen Zustandes an der Messstelle ist das Gewässer als mässig bewertet.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)